

Protokoll 10. ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Juni 2026

Traktanden

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der letzten Generalversammlung 2025
3. Information Sanierung See & Moosstrasse
4. Genehmigung Baukredit
5. Anträge
6. Verschiedenes

1. Begrüssung und Bestellung des Büros

Beginn der Versammlung: 20:00 Uhr

Präsident Martin Hüsler begrüsst die 16 Anwesenden zur ausserordentlichen Generalversammlung. Einen besonderen Gruss richtet er an den Gemeindevertreter Gemeindeamman Urs Boog und den Strassenmeister Hans Egli.

Entschuldigungen sind eingegangen von: Theiler Berta, Franz Künzli, Wasserversorgung Ettiswil, Schlosswyherstiftung, Kirchgemeinde Ettiswil, Hansen Monika & Bernhard, Wigger Thomas, Petermann Daniel, Kreyenbühl Georg, Bättig Hanspeter, Willi Franz.

- Stimmberechtigt: 15 / Absolutes Mehr: 8
- Stimmenzähler: Felber Bruno → wird einstimmig angenommen

Martin Hüsler: Erkundigt sich bei der Versammlung, ob zum Start noch offene Fragen bestehen.

Daniel Vonwyl: beantragt die Abstimmung für die Traktandenliste und ordnet eine Mutation der bestehenden Traktandenliste an. Konkret will er das Traktandum 4 «Genehmigung Baukredit» von der heutigen Liste streichen. Grund: In der Einladung wurden die Informationen für die Abstimmung nicht ordentlich mitgesendet. Aus diesem Grund ist eine Genehmigung heute rechtswidrig.

Über diesen Antrag von Daniel Vonwyl wird abgestimmt:

- Gegenstimmen 10 / Enthaltungen 3 / Dafür 2

Beschluss: Das Traktandum 4 bleibt bestehen.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung 2025

Zu dem letzten Protokoll der GV 2025 werden keine Ergänzungen gewünscht und keine Fragen gestellt. Das Protokoll wird mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gutgeheissen.

3. Information Sanierung See- & Moosstrasse

Martin Hüsler informiert die Anwesenden über das Bauvorhaben. Die Baubewilligung liegt vor. Der geplante Baubeginn ist voraussichtlich Mitte September und die Bauzeit beträgt circa 2 Monate. Es wird darauf geachtet, dass die Bauarbeiten mit den Feldarbeiten koordiniert werden.

Die beiden Strassen werden mit einer Ton-Wasser gebundenen Verschleiss-Schicht (Fürbach-Mergel) erneuert. Bei der Seestrasse werden die ersten 50m wie bisher asphaltiert aufgrund der Steigung und Abschwemmung. Die beitragsberechtigten Kosten belaufen sich auf CHF 355'000.00. Vom Kanton werden CHF 63'900.00 und vom Bund CHF 106'500.00 übernommen. Die Gemeinde trägt CHF 42'600.00 der Kosten und die UHG übernimmt die Restkosten in der Höhe von CHF 142'000.00. Der Auftrag wurde öffentlich ausgeschrieben, wobei der Zuschlag an die Emil Peyer AG mit dem Subunternehmen Glanzmann Tiefbau GmbH ging.

Daniel Vonwyl hat noch diverse Anmerkungen: Die Frage betreffend dem Mergel wurde obenstehend bereits beantwortet. Weiter gibt er einen Input betreffend Spülung von den Schächten. Zudem wünscht er, dass die Strassen angeglichen und die Marchsteine ebenfalls angehoben und angeglichen werden.

Sven Kilchmann fragt, ob man oben eine Sackgasstafel montieren kann, um Velofahrer zu verhindern. Ein Fahrverbot ist bereits markiert. Der Vorstand prüft dieses Anliegen.

Bruno Felber fragt, wie weit hinaus die Strassen angeglichen werden. Weil bei seiner Pacht-Parzelle die Einfahrt sonst schon steil ist. Dies wird während der Bauausführung vor Ort beurteilt und nach einer möglichen Lösung gesucht.

4. Genehmigung Baukredit

Inhalt des Traktandums ist die Abstimmung über die CHF 355'000.00. Und den Anteil der UHG von 142'000 CHF

Es kommt noch eine Frage auf betreffend der Finanzierung über den Teil der UHG.

Die ganze Abrechnung läuft über die landwirtschaftliche Kreditkasse. Darüber hinaus wurden ca. CHF 23'000 schon vorgeleistet. Ca. CHF 60'000 werden als Anzahlung geleistet, im nächsten Jahr folgen nochmals ca. CHF 60'000 und dann noch der Rest im dritten Jahr. Deshalb bedarf es für den Teil der UHG keinen Kredit. Die Bewilligungen liegen vor.

- Abstimmung: Ja 12 / Enthaltung 2 / Nein 1

5. Anträge

Es wurden der Generalversammlung keine weiteren ordentlichen Anträge eingereicht.

6. Verschiedenes

Hüsler Martin orientiert über die Haisi-Strasse. Aktuell ist da der Wärmeverbund an Arbeiten dran und mit der Umfahrung hat die Feldstrasse Schäden genommen. Diese Schäden wird der Wärmeverbund übernehmen und demnächst beheben. Geplant ist, dass wenn das Projekt See-& Moosstrasse abgeschlossen ist, dass diese Feldstrasse auch noch saniert wird. Hans Egli erkundigt sich, ob die Firma Peyer alle Schäden saniert oder ob für ihn Arbeiten anfallen werden. Martin meint, dass dies noch besprochen werden muss.

Peter Steiner fragt, ob die Perimeter wieder mal angepasst werden. Das ist im Vorstand auch ein Thema und wird auf der Pendenzenliste aufgenommen.

Martin Hüsler bedankt sich für die Teilnahme und schliesst die Versammlung um 20:45 Uhr

Präsident Martin Hüsler

Aktuar Linus Suppiger